

Der Stadtrat hat im September 2019 einen Prüfantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) abgelehnt, der vorsah zu prüfen, wo und zu welchen Kosten im südlichen Teil Halles perspektivisch ein Freibad errichtet werden könnte. Ein Gegenargument war, dass es viele Badeseen südlich der Stadtgrenze im Saalekreis gäbe. Das Argument übersieht allerdings, dass die Anbindung der Seen durch den öffentlichen Personennahverkehr sehr schlecht ist.

Ich rege daher an, dass die Verwaltung mit der HAVAG zeitnah ins Gespräch kommt, wie (auch in Absprache mit der OBS Omnibusbetrieb Saalekreis GmbH) künftig von Mai bis September die Badestellen an den Seen im Saalekreis (z. B. Hohenweidener See, Wallendorfer See, Raßnitzer See) besser angebunden werden können.

gez. Johannes Krause
Stadtrat
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)